

Organisation

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termin:

18. – 19. November 2024

Veranstaltungsort

Institut für Fischerei
Weilheimer Str. 8
82319 Starnberg

Veranstalter

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Fischerei
Weilheimer Str. 8, 82319 Starnberg

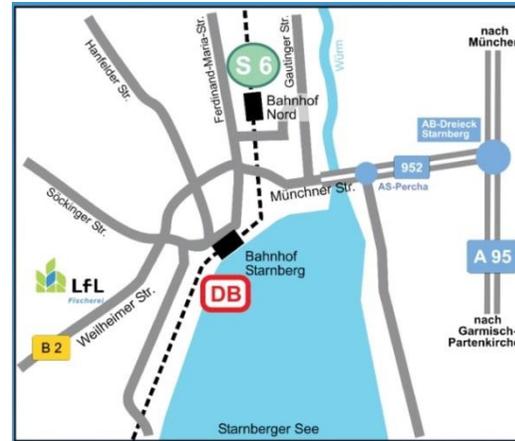
Tel.: 08161/8640-6000

E-Mail: fischerei@lfl.bayern.de

Kosten

Tagungsgebühren werden nicht erhoben.
Während der Pausen werden Kaffee und Getränke
gegen einen Unkostenbeitrag angeboten.

Anfahrt



Anreise mit dem Auto:

Autobahn München - Garmisch (A95); Ausfahrt
Starnberg.

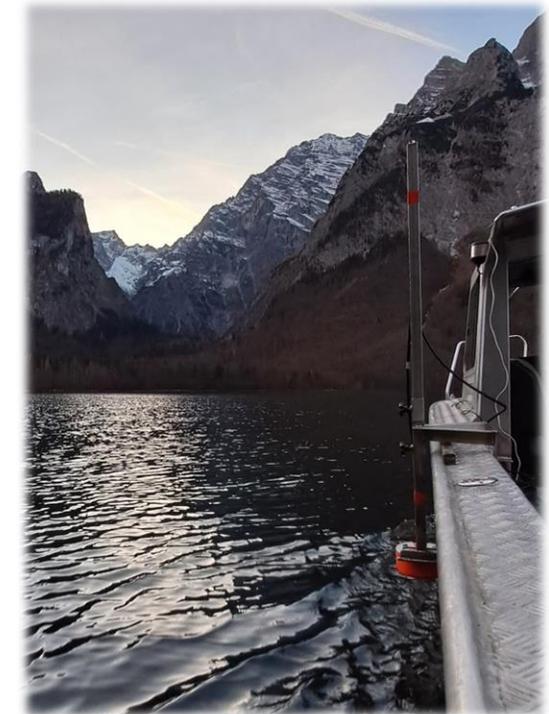
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Flughafen München: mit der S-Bahn Linie S 8
bis zum Hauptbahnhof.

Ab Hauptbahnhof München: S-Bahn Linie S 6
Richtung Tutzing bis Bahnhof Starnberg; ca. 10
Gehminuten bis zum Institut für Fischerei.



Fortbildungsseminar für Fluss- und Seenfischer



18. bis 19. November 2024
in Starnberg

Programm

Montag, 18.11.2024, 13.00 Uhr

Begrüßung und Überblick über die aktuellen Tätigkeiten des Instituts

Dr. H. Wedekind, Dr. M. Schubert
Institut für Fischerei, LfL, Starnberg

Aktuelles aus der Fischereiverwaltung

Dr. R. Reiter
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus, München

Aktueller Stand der Erarbeitung von ökologischen Anforderungen an die thermische Nutzung von Seen

Dr. H. Morscheid
Bayerisches Landesamt für Umwelt, Hof

Kaffeepause

GLASBORD® Decken und Wandsysteme

S. Akbar
Hydewa GmbH, Weidenberg

Variabilität von Nährstoffverhältnissen in bayerischen Seen und deren Bedeutung für Wachstumsprozesse

Prof. Dr. H. Stibor
LMU München, Forschungsstation Seeon

Digitalisierung und Automatisierung der Schuppenanalyse bei Renken

Dr. Ch.. Vogelmann
Institut für Fischerei, LfL, Starnberg

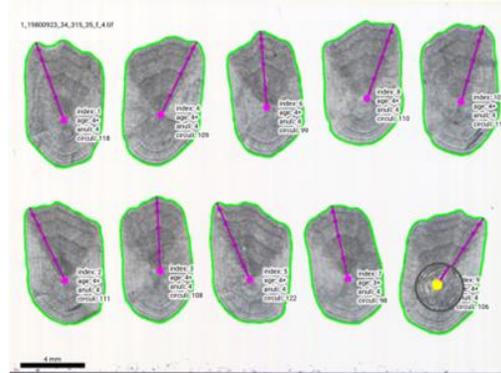
Thermische Hintergründe der Verfehlung der WRRL-Ziele bei Fischen am Beispiel zweier Schwesternflüsse im Fichtelgebirge

Dr. V. Schwinger
Fachberatung für Fischerei Oberfranken, Bayreuth

18.30 Uhr: **Geselliger Abend** im „Gasthaus zur Sonne“, Starnberg



Abstreifen eines Renken-Rogners.



Digitalisierung und Automatisierung der Schuppenanalyse bei Coregonen.



Wassermangel und steigende Wassertemperaturen machen den Fischbeständen zunehmend Probleme.

Dienstag, 19.11.2024, 09.00 Uhr

Gute fachliche Praxis bei der Vermehrung von Renken

M. Knoop und P. Böss
Fachberatung für Fischerei Oberbayern, München-Haar und Fischereigenossenschaft Chiemsee

Kaffeepause

Betriebsvorstellung - Klosterfischerei Maria Lach

A. Hehenkamp
Klosterfischerei Maria Lach
Lahnstein, Rheinland-Pfalz

Ende der Veranstaltung ca. 12.00 Uhr

Danach

Gelegenheit zur Aussprache der Fischereigenossenschaften mit dem IFI und der Fachberatung für Fischerei des Bezirks Oberbayern